

Aktion
Lichtblicke
Weil Menschen Hoffnung brauchen



Aktion Lichtblicke

Bericht über das Jahr 2021/2022

Aktion Lichtblicke

Bericht über das Jahr 2021/2022

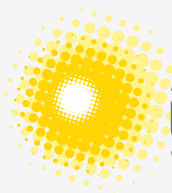


Aktion
Lichtblicke
Weil Menschen Hoffnung brauchen



NRW LOKALRADIO

DER BESTE MIX.



Aktion
Lichtblicke
Weil Menschen Hoffnung brauchen

DIE SPENDERINNEN UND SPENDER

8,9 Millionen Euro an Spenden – das ist die eindrucksvolle Bilanz der Lichtblicke-Saison 2021/2022. Daher gebührt an erster Stelle ein großer Dank den Spenderinnen und Spendern, die die Aktion Lichtblicke auch in diesem Geschäftsjahr wieder mit großem Engagement und viel Herzblut unterstützt und somit dieses Ergebnis möglich gemacht haben.

Wie schon die beiden Jahre zuvor mit der Corona-Pandemie und der Flutkatastrophe so war auch dieses Geschäftsjahr von einem sehr einschneidenden Ereignis geprägt – dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine im Februar 2022. Die damit verbundene Flüchtlingswelle erreichte auch Nordrhein-Westfalen relativ schnell. Für die Aktion Lichtblicke war sofort klar, dass sie die Menschen vor Ort in der Ukraine, aber auch die Geflüchteten, die in NRW eine Bleibe gefunden hatten, unterstützen wollte. Im März 2022 wurde daher zusammen mit den NRW-Lokalradios unter dem Motto „Gemeinsam für den Frieden“ die Ukraine-Hilfe ins Leben gerufen. Die Hörerinnen und Hörer spendeten im Geschäftsjahr 2021/2022 insgesamt 4,2 Millionen Euro für die Menschen aus der Ukraine. 2,6 Millionen Euro gingen für die Hilfe vor Ort in der Ukraine ein und wurden von der Aktion Lichtblicke direkt an die Hilfswerke Caritas International und Diakonie Katastrophenhilfe weitergegeben. 1,6 Millionen Euro wurden für ukrainische Geflüchtete gespendet, die bei uns in Nordrhein-Westfalen Zuflucht gesucht haben.

Das Herzstück der Aktion Lichtblicke e. V. sind die 45 NRW-Lokalradios mit ihren Hörerinnen und Hörern. Auch in dieser Spendensaison haben sie keine Mühen gescheut, sich für Kinder in NRW und ihre Familien einzusetzen. Und so gab es auch in dieser Saison sehr großes Engagement und viele kreative Ideen und Aktionen, bei denen fleißig Spenden gesammelt wurden. Eine paar eindrucksvolle Beispiele haben wir hier aufgelistet:

Inhalt

Die Spenderinnen und Spender	Seite 01
Die Hilfe	Seite 04
Organe der Aktion Lichtblicke	Seite 06
Jahresabschluss und Transparenz	Seite 08



Trödelwürmer

Im April gestalteten die Kinder, Erzieherinnen und Eltern der Kindertagesstätte Waldwurm in Raesfeld einen erfolgreichen Trödel- und Kreativmarkt zugunsten von Flüchtlingskindern. Besonders sind hierbei die Kinder des Kindergartens zu erwähnen, die selbst ihren Anteil daran haben wollten, dass die Geflüchteten aus der Ukraine die notwendige Hilfe bekommen. Hierfür sortierten sie im Vorfeld fleißig Spielsachen, Bücher und Kleidung aus, die verkauft werden sollten. Im Angebot waren zudem ideenreiche Upcycling-Basteleien und die Besucher durften an verschiedenen Stationen auch selbst kreativ werden. Der Verkauf erfolgte gegen einen freiwillig gewählten Spenden-Betrag.

Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz: Dank engagierter Nebensponsoren wie Wachtmeister, Spangemacher aus Raesfeld und insbesondere die Kaffee-Genuss-Werkstatt aus Borken von Tobias Berger konnte ein vielseitiges Angebot an Speisen und Getränken angeboten werden. So gab es neben leckerer Grillwurst im Brötchen auch ein reichhaltiges Buffet mit gespendetem Kuchen der Elternschaft und exklusivem Kaffee. Insgesamt kam so die stolze Spendensumme von 1.500 Euro zusammen.

Rocky Horror Show

Applaus für diese Leistung! Die Mitarbeiter der „Rocky Horror Show“ im Düsseldorfer Capitol Theater haben innerhalb von zwei Wochen fast 22.000 Euro für die Ukraine-Hilfe der Aktion Lichtblicke gesammelt!

Die Darsteller machten nach jeder Aufführung sehr emotionale Ansagen auf der Bühne gemacht und richteten sich damit an ihr Publikum. Die Mitarbeiter des Theaters sammelten anschließend am Ausgang die Spenden. „Unglaublich, was da zusammengekommen ist, das freut uns sehr. Die Zuschauer haben das sehr gerne gemacht“, berichtet Theaterleiter David de Zwaan. Marketing-Chefin Sandra Jesorsky bestätigt: „Die Zuschauer waren in guter Stimmung und wollten diese weitergeben.“ Die Spende geht zur Hälfte an Ukraine-Projekte hier in NRW und zur Hälfte an Caritas International und Diakonie Katastrophenhilfe vor Ort in der Ukraine. Wir sagen: „Vielen Dank an alle Zuschauer. Und: Zugabe!“




EDUARD-DIETRICH-SCHULE
 MONTESSORI GRUNDSCHULE

Ristorante da SALVatore

Das Ristorante „Da Salvatore“ um die Familie Bucco Nicola hat seit 1972 mit viel Fleiß und Glück mittlerweile 50 Jahre seine Gäste bedient und ist ein bekannter und beliebter familiärer Treffpunkt in Hagen (Westf.). Zum Restaurant-Jubiläum wurden keine Mühen gescheut: Es wurde ein Traditionsbuch angefertigt, um die zahlreichen schönen Geschichten und die vielen gemeinsamen Momente nochmal aufleben zu lassen. Dieses originelle Buch hat natürlich einen unschätzbaren ideellen Wert und so war es jedem Gast selbst überlassen, seine Spendenhöhe individuell wählen. Mit dieser schönen Aktion ist die beachtliche Summe von 3.500 Euro zusammengekommen, die über die Aktion Lichtblicke an Kinder und Jugendliche aus NRW weitergegeben werden soll.

Grundschule aus Ratingen

Die Schülerinnen und Schüler der Eduard Dietrich Montessori Grundschule in Ratingen Lintorf haben seit Mai 2022 mit kleinen, konzertierten Events Spenden für Familien in der Ukraine gesammelt. Aktionen wie "Waffeln statt Waffen" begeisterten Niklas (Klasse M8) so sehr, dass er auf eigene Initiative Waffeln gebacken und diese in seiner Nachbarschaft gegen eine Spende verteilt hat. Mit dieser tollen Aktion konnte er 116,25 Euro zu der Schulspendenaktion beisteuern. „Wir freuen uns sehr, den Gesamterlös in Höhe von 1.028,62 Euro spenden zu können“, so Niklas.

Ukrainehilfe

Nachdem Ende Februar 2022 der Ukrainekrieg begonnen hat, hat sich die Aktion Lichtblicke entschlossen auch dort zu helfen. Neben der Ukrainehilfe für Ukrainer, die nach NRW geflohen sind, konnten Spender auch für die „Ukraine-Hilfe international“ spenden.

Im Juli 2022 hat die Aktion Lichtblicke je 1.294.466,33 Euro auf die Spendenkonten von Caritas international und Diakonie Katastrophenhilfe überwiesen und so ihren Teil zur Unterstützung der betroffenen Menschen in der Ukraine beitragen.

Einzelfallhilfe

Auf der Einzelfallhilfe liegt nach wie vor der Schwerpunkt der Aktion Lichtblicke. Auf sie entfallen rund 95% der Förderanträge mit einer Gesamtfördersumme von 7.677.648 Euro für 3.405 Anträge.

Dank der vielen Spenden konnte z. B. der einjährige Max unterstützt werden. Max leidet an einer asymmetrischen Kopfform. Ein Spezialist der Uniklinik sowie sein Kinderarzt haben den Eltern eine sogenannte Helmtherapie empfohlen. Die Kostenübernahme von 1.850 Euro hat die Krankenkasse allerdings abgelehnt. Der als Hilfsarbeiter beschäftigte Vater ist Alleinverdiener, da seine Frau sich um Max und den älteren Bruder kümmern muss. Wegen der hohen Kosten hat sich die Familie an den SKM gewandt, um einen Antrag an die Aktion Lichtblicke zu stellen.

Ebenfalls konnten wir den 6-jährigen Björn unterstützen. Aufgrund einer psychischen Erkrankung seiner Mutter ist diese nicht in der Lage, für ihren entwicklungsverzögerten Sohn zu sorgen, so dass er bei der Oma lebt. Die

Oma bekommt eine kleine Rente und musste wegen der Epilepsieerkrankung von Björn ihre zusätzliche Nebenbeschäftigung aufgeben. Nach zwanzig Jahren ist nun die Küche defekt, eine Neuanschaffung hat ihre letzten Ersparnisse aufgebraucht. Da Björn aber ein neues Kinderzimmer, Kleidung und Bedarfe für die Einschulung hat, fehlte hierfür das Geld. Dies stellt die Aktion Lichtblicke gerne zur Verfügung.

Institutionelle Förderung

Die multiplen Krisen wie Pandemie, Flutkatastrophe und Krieg in der Ukraine spiegeln sich auch in den Anträgen der Wohlfahrtsverbände an die Aktion Lichtblicke wider. Wichtige Schulbedarfskammern und Bildungskonzepte wurden gefördert. Ferienmaßnahmen für Kinder aus der Ukraine und aus dem Hochwassergebieten wurden unterstützt, damit die Kinder für kurze Zeit die traumatisierenden Erlebnisse vergessen und einfach nur Kind sein können. 182 institutionelle Förderanträge konnten in 2021/2022 mit einer Gesamtsumme von 278.979 Euro bewilligt werden.

Ein Beispiel ist das Projekt der Caritas-Behindertenhilfe, die von ihrer Partner-Caritas aus der Ukraine erfahren hatte, dass die Versorgungs- und Betreuungssituation in der Ukraine sehr schlecht und gefährlich war. Somit nahm die Behindertenhilfe elf Menschen zwischen 11 und 25 Jahren sowie zwei ukrainische Betreuer bei sich auf, um ihnen ein sicheres Umfeld zu bieten. Diese länderübergreifende Hilfe unterstützt die Aktion Lichtblicke sehr gerne.

Leuchtturmprojekte

Vor 13 Jahren hat sich die Aktion Lichtblicke entschieden, nachhaltige größere Projekte, die langfristige Perspektiven für Kinder und Jugendliche schaffen, zu unterstützen.

Deshalb sind in der Saison 2021/2022 elf sog. Leuchtturmprojekte mit einer Gesamtsumme von 344.350 Euro gefördert worden.

Projekt „Trauma und Flut“ vom SKF Stolberg

Fördersumme: 45.000 Euro

Projekt „Hamm kann schwimmen“ vom Stadtsportbund Hamm e.V.

Fördersumme: 20.500 Euro

Projekt „Digitaler Förderturm“ vom Caritasverband Herten

Fördersumme: 45.000 Euro

Projekt „Renovierung Spielplatz“ vom Verein der Freunde und Förderer am EVK Hamm e. V.

Fördersumme: 45.000 Euro

Projekt „Zentrale“ vom Caritasverband Köln e.V.

Fördersumme: 30.000 Euro

Projekt „Körperkonzertsaal Projekt Raumgeben“ von der Vestische Kinder und Jugendklinik Datteln

Fördersumme: 50.000 Euro

Projekt „Renovierung Badezimmer des Familienhauses am Universitätsklinikum Münster“

Fördersumme: 20.400 Euro

Projekt „Kinderküchen“ vom Caritasverband Paderborn

Fördersumme: 30.000 Euro

Projekt „(Aus) Bildung“ von der Diakonie Dortmund und Lünen GmbH

Fördersumme: 18.450 Euro

Projekt: „Mulifunktionsplatz“ von der Diakonie Dortmund

Fördersumme: 30.000 Euro

Projekt „Kunstrasenplatz“ vom BV Bergisch Neukirchen e. V

Fördersumme: 10.000



ORGANE DER AKTION LICHTBLICKE

Die Organe des Aktion Lichtblicke e.V. sind der Vorstand, der Spendenbeirat und die Mitgliederversammlung.

Vorstand

Der Vorstand führt die laufenden Geschäfte des Vereins im Rahmen der Gesetze, der Satzung sowie den Vergaberichtlinien. Insbesondere obliegt dem Vorstand:

- a) Kontrolle der ordnungsgemäßen Durchführung der Spendenbeiratsbeschlüsse,
- b) ordnungsgemäße Verwaltung des Vereinsvermögens,
- c) Berichterstattung und Rechnungslegung gegenüber der Mitgliederversammlung,
- d) Personalangelegenheiten,
- e) Aufstellung des Wirtschaftsplanes zur Vorlage an die Mitgliederversammlung.

Der Vorstand der Aktion Lichtblicke besteht aus folgenden Mitgliedern:

Dr. Frank Joh. Hensel (Vorsitzender)
Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V.

Ina Pfuher (stellvertretende Vorsitzende)
RADIO NRW GmbH

Ilka Hahn (Vorstandsmitglied seit 8. März 2021)
Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe e.V.

Thomas Hoyer (Vorstandsmitglied)
Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V.

Der Vorstand wurde von der Mitgliederversammlung am 16. Dezember 2022 für seine Tätigkeit bis zum 30. September 2022 einstimmig entlastet.

Die Aktion Lichtblicke wird im Sinne des § 26 II BGB durch jeweils zwei Mitglieder des Vorstandes gemeinsam vertreten. Zur Erfüllung seiner Aufgaben bedient der Vorstand sich der Geschäftsstelle des Lichtblicke-Büros bei RADIO NRW GmbH in Oberhausen sowie des Diözesan-Caritasverbandes für das Erzbistum Köln e.V..

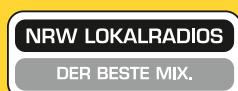
Die Vorstände erhalten für ihre Tätigkeiten keine Bezüge.

Spendenbeirat

Der Spendenbeirat ist für die Mittelvergabe nach den Vergaberichtlinien zuständig und entscheidet über die Ausschüttung der Spenden.

Der Spendenbeirat besteht aus 19 Personen. Dies sind der Vereinsvorstand, die Schirmherrin oder der Schirmherr und jeweils ein Vertreter der kirchlichen Rundfunkredaktionen. Hinzu kommen zehn weitere, von der Mitgliederversammlung zu benennende Vertreter aller Mitgliedergruppen. Der Spendenbeirat kann zwei weitere Mitglieder in den Spendenbeirat aufnehmen.

Die Tätigkeit im Spendenbeirat erfolgt ehrenamtlich und unentgeltlich. Es besteht Anspruch auf angemessenen Ersatz der Ausgaben.



Mitgliederversammlung

Über Angelegenheiten des Vereins, die nicht vom Vorstand oder Spendenbeirat zu besorgen sind, entscheidet die Mitgliederversammlung. Insbesondere obliegt ihr:

- a) Wahl des Vereinsvorstandes,
- b) Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan,
- c) Genehmigung des Geschäftsberichtes,
- d) Zustimmung zu den vom Vorstand abzuschließenden Rechtsgeschäften und zu den rechtlich bedeutsamen Handlungen des Vorstandes gemäß Satzung,
- e) Entlastung des Vorstandes,
- f) Beschlussfassung über Satzungsänderungen,
- g) Vorschlag einer Persönlichkeit, die um die Übernahme der Schirmherrschaft für die Aktion Lichtblicke gebeten wird, sowie Benennung von höchstens zehn weiteren Mitgliedern des Spendenbeirates gemäß Satzung.
- h) Erlass der Vergaberichtlinien

Anzahl Mitarbeitende

Für den Verein sind drei Mitarbeitende hauptamtlich sowie sechs Mitarbeitende als geringfügig Beschäftigte angestellt. Die Arbeit in Vorstand, Spendenbeirat und Mitgliederversammlung erfolgt unentgeltlich.

Kontrolle der Mittelverwendung

Zur Sicherstellung der zweckentsprechenden Verwendung der Spendenmittel existiert ein seit Jahren bewährtes System. Förderanträge gehen stets über einen Wohlfahrtsverband (i.d.R. Caritas oder Diakonie) an die Aktion Lichtblicke. Dort werden die Anträge geprüft und vom Spendenbeirat, der in der Regel alle vier Wochen tagt, diskutiert und Förderbeschlüsse gefasst. Der Wohlfahrtsverband erhält bei einer Förderzusage die Gelder überwiesen und ist für die zweckentsprechende Verwendung der zugesagten Fördermittel verantwortlich. Durch dieses Verfahren ist sichergestellt, dass die Spendengelder hilfsbedürftigen Kindern und deren Familien in NRW zukommen.

Im Rahmen der Unwetter-Hilfe wurde ein separates Antrags- und Bewilligungsverfahren aufgebaut, um schnell und unbürokratisch helfen zu können.

JAHRESABSCHLUSS UND TRANSPARENZ

Jährlich lässt sich die Aktion Lichtblicke von einer unabhängigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft überprüfen und stellt das Ergebnis auf die Homepage der Aktion Lichtblicke ein. Denn Transparenz ist ein wichtiger Bestandteil der Charity-Aktion. Ebenso überprüft das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) jährlich die Aktion Lichtblicke und stellte bis jetzt immer das „DZI-Spendensiegel“ aus – ein Gütesiegel, das für den verantwortungsbewussten und transparenten Umgang mit Spendengeldern steht. Hierbei wird unter anderem attestiert, dass die Verwaltungskosten „niedrig“ im Verhältnis zu den Gesamtausgaben liegen, also regelmäßig unter 10 Prozent.

www.dzi.de

Nachfolgend die Bilanz zum 30.9.2022 sowie die Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 1.10.2021 bis 30.9.2022. Der Jahresabschluss wurde durch die Curacon Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Ratingen geprüft. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Hier nun Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung:

Aktion Lichtblicke e. V., Oberhausen
Bilanz zum 30. September 2022

Aktion Lichtblicke e. V., Oberhausen

Bilanz zum 30. September 2022

AKTIVSEITE

	30.9.2022	30.9.2021
	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Software		3,96
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.500,00	2.500,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>12.051,65</u>	<u>13.667,55</u>
	14.551,65	16.167,55
III. Finanzanlagen		
Wertpapiere des Anlagevermögens	<u>1.364.754,39</u>	<u>0,00</u>
	1.379.310,00	16.171,51
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Sonstige Vermögensgegenstände	3.410,00	266.579,00
II. Guthaben bei Kreditinstituten	<u>3.223.355,74</u>	<u>6.909.681,53</u>
	3.226.765,74	7.176.260,53
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
	<u>1.628,72</u>	<u>926,28</u>
	<u>4.607.704,46</u>	<u>7.193.358,32</u>

PASSIVSEITE

	30.9.2022		30.9.2021	
	€	€	€	€
A. Eigenkapital				
Rücklagen und Dotationskapital				
Stand 1.10.		378.631,38	378.631,38	
B. Noch nicht verbrauchte Mittel				
Spendenmittel		3.991.174,55	6.067.685,41	
C. Rückstellungen				
1. Sonstige Rückstellungen	10.660,00		25.613,83	
2. Steuerrückstellungen	<u>18.021,63</u>		<u>13.188,82</u>	
		28.681,63	38.802,65	
D. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	54.527,12		9.989,65	
2. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>154.689,78</u>		<u>693.249,23</u>	
		209.216,90	703.238,88	
			<u>4.607.704,46</u>	<u>7.193.358,32</u>

Aktion Lichtblicke e. V., Oberhausen

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Oktober 2021 bis 30. September 2022

	2021/2022		2020/2021	
	€	€	€	€
1. Spendenerlöse				
Erträge aus Spenden Vorjahr	6.067.685,41		1.013.379,28	
Erträge aus Spenden laufendes Jahr	8.909.841,24		16.415.152,90	
Nicht verwendete Spenden	<u>- 3.991.174,55</u>		<u>- 6.067.685,41</u>	
		10.986.352,10		11.360.846,77
2. Erlöse aus Erbschaften	1.182.537,31			0,00
3. Aktionserlöse	114.954,84			86.624,45
4. Sonstige betriebliche Erträge	<u>191.528,01</u>		<u>68.708,59</u>	
		12.475.372,26		11.516.179,81
5. Aufwendungen für Projekte	11.905.880,50			11.021.747,10
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	167.742,87		126.695,95	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>39.052,78</u>		<u>28.583,76</u>	
		206.795,65		155.279,71
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände und Sachanlagen		2.851,12		2.003,64
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>359.565,45</u>		<u>337.149,36</u>	
		12.475.092,72		11.516.179,81
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		4.572,46		0,00
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	<u>4.852,00</u>		<u>0,00</u>	
11. Jahresergebnis	<u>0,00</u>		<u>0,00</u>	



Aktion Lichtblicke e.V.

Geschäftsführung
c/o Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Projektbüro
Essener Straße 55
46047 Oberhausen
Tel.: 0208-4566304

Redaktion
Thomas Hoyer
Ina Pfuher
Anke Scholz

Gestaltung
Stefan Vorwerk